





gische Schicksal nicht, mit einer rothen Nase begabt zu sein?

Ungläubig, aber mit dem behaglichen Gefühle, einer interessanten Vorlesung entgegenzusehen zu können, lehnte ich mich in meinem Fauteuil zurück. Ah! das nennen Sie wohl Tragik im Menschenleben? Nun, Gott sei Dank, Sie werden die Frauen-Emancipation nicht befürworten.

(Schluß folgt)

Bunte Chronik.

(Hübsche Erfolge.) Aus Paris wird unterm 6. d. M. geschrieben: Die „Camelien-Dame“, in welcher Sarah-Bernhardt die Titelrolle spielt, hat in hundert Vorstellungen 585.398 Francs 25 Centimes eingetragen.

(Eine nicht angenommene Wette.) Aus Budapest, wird geschrieben: „Beim heutigen Rennen drängte sich einer seiner Talimi-Dandies, welche bei keiner ähnlichen Gelegenheit zu sehen pflegen, in sehr lästiger Weise an einen höheren Officier, welchen er wiederholt von seinem Platze verdrängte und ihm allerlei Wetten vorzuschlug.

Handel und Verkehr.

(Saatenstand in Ungarn.) Der officielle Bericht, betreffend den Zeitraum bis Ende April d. J., lautet: „Nach den bis zum obigen Zeitraum eingelangten Berichten stehen die Herbstsaaten im ganzen Lande durchschnittlich befriedigend, nur in Bezug auf Roggensaaten wird von jenseits der Donau und den oberen Gegenden minder günstig berichtet.

Wechselstube

C. STERIU & Comp., Strada Lipsani No. 19.

Course vom 12. Mai n. St.

Table with exchange rates for various locations like Bukarest, Wien, London, and Paris. Columns include location, currency type, and rate.

Bräuler Getreide-Markt

Table with grain market prices for various types of flour and grain. Columns include quantity, price, and location.

Licitations-Ausschreibungen.

5./17. Mai. Lieferung von 200 Klaftern Brennholz an die Wohlthätigkeits-Gesellschaft „Königin Elisabeth“. Garantie: Ln. 2000. — Kauzlei der Ephorie der Civil-Spitaler in Bukarest.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 10. Mai. Der Generaladjutant des Kaisers Wilhelm, Graf von der Goltz, hat sich heute nach Wien begeben, um den Kaiser bei der Beerbigung der Kaiserin Marie-Anna zu vertreten.

London, 10. Mai. Am 17. Mai findet im Hydepark ein großes Meeting statt, um gegen die ägyptische Politik des Cabinets zu protestieren.

— Aus Petersburg wird gemeldet, daß der Kapitän des Schiffes „Dobrochonski“ verhaftet wurde, und daß bei ihm eine große Quantität Dynamit gefunden wurde.

Newyork, 10. Mai. Die Firma Grant und Ward hat fallirt, die Passiva betragen 10 Millionen Dollar.

Paris, 11. Mai. Heute fanden die 32 Stichwahlen statt, und wurden hiebei 18 Opportunisten, 11 Autonomisten und drei Konserbative gewählt.

Konstantinopel, 11. Mai. Midhad Pascha ist am Rachenkatarrh gestorben.

— Die jüngste Note der Pforte betreffend die Konferenz weist darauf hin, daß sich bei der jetzigen Lage Egyptens die finanzielle Frage von den anderen Fragen nicht trennen lasse, und daß daher die Konferenz mit der Gesamtlage Egyptens sich befassen müsse.

Belgrad, 11. Mai. Herr Bogicevic ist zum serbischen Gesandten in Wien ernannt worden.

Eingefendet.

Geehrter Herr Redakteur! Verzeihen Sie, daß ich noch einmal Ihre Güte in Anspruch nehme und um Aufnahme der beifolgenden Zeilen bitte, — es ist mein „Schwamengsang“ in Angelegenheit der letzten Produktion der „Deutschen Liedertafel“, denn dann folgt Grabesstille, aus der mich selbst das „schleierfreie“ Eingefendet der „Duirlequitscher“ pardon — Bukarester Zeitung“ nicht erwecken wird!

„Freundlicher Referent K. — der „Duirlequitscher Zeitung“!

In meinem ersten „Eingefendet“ war ich so frei, Ihnen kurz und bündig zu sagen: daß Sie von der Musik nichts verstehen; Sie nahmen diese, ich muß es gestehen, etwas unartige Bemerkung übel auf, wie alle Leute, denen man eine unangenehme Wahrheit ins Gesicht sagt, wurden bitterböse und ergossen all Ihr Leid, all Ihre Galle in die Spalten der „Duirlequitscher Zeitung“!

Sie haben in Ihrer bedeutenden Kritik vom 7. Mai gesagt: „dem Gesange fehlte der richtige Ausdruck, die Seele“, Sie haben also jemandem abgelauscht, daß die Seele des Gesanges der Ausdruck ist, mit dem ein Lied vorgetragen wird und dem ist in der That auch so; jedoch dürstend nach Rache vergißt Ihre eigene Seele die „Seele des Gesanges vom 7. Mai“ und definiert uns am 11. Mai die Seele des Gesanges auf eine ganz neue originelle Weise.

Die „Alpenfee“ ist kein so simples Musikstück, wie Sie zu glauben belieben, sondern ein sehr schwieriges und hat dessen Einstudierung gewiß viele Mühe gekostet. Im Falle Sie korrekt Noten lesen können, was ich aber sehr bezweifle, dann nehmen Sie doch die Partitur zur Hand und Sie werden finden, daß die Modulation wirklich sehr schwierig ist, und desungeachtet sind die Sänger auch nicht um die kleinste Schwelbung in der Intonation gefunken, selbst nicht bei der Stelle: „Der Jäger klagt sein Weh, der hohen Alpenfee“, die gerade in der Modulation ihre größte Schwierigkeit hat.

Für einen „Fortschritt“ haben Sie es gehalten, daß die Liedertafel den „Tannhäusermarsch“ vorgebracht? Mein Herr Referent mit Krebsfüßen, „der Sie sich schon so oft wohlwollend über die Liedertafel ausgesprochen“, den Tannhäusermarsch sang uns ja die letztere schon vor zwei Jahren, wo wäre da der Fortschritt? Und auch die von Ihnen angeführten „Falschmünzer“ bedeuten keinen Fortschritt, denn es ist dies eines der leichtesten Lieder, in welchem beinahe ausschließlich unisono oder zweistimmig gesungen wird!

Mit Ihren Musik-Kenntnissen ist es also nicht weit her, mein freundlicher Referent K., und suchen Sie sich, wie jeder Halbweiser, hinter nichtsagende abgeschmackte Floskeln zu verbarrikadieren, wie zum Beispiel „p. t. Stillübung“, und weil ich gerade beim Style bin, so erinnere ich mich, daß Sie am Schlusse Ihrer durchwürgten Auslassungen mir eine Lektion in der deutschen Sprache gaben, indem Sie mich belehrten, daß das Wort „troß“ mit dem Genitiv und nicht mit dem Dativ konstruirt werde!

Mein lieber, bedauerndwerther aber freundlicher Referent K., treten Sie doch rasch eine „neue Studienreise nach Duirlequitsch“ an und lassen Sie sich von Ihrem Dorflehrer schleunigst das Geld zurückgeben! Da tanzt aus meiner Knabenzeit ein Dichter in meinem Gedächtnisse empor, der lautet:

Unweil, mittelst, trast und während, Laut, vermöge, ungeachtet, Oberhalb und unterhalb, Unterhalb und oberhalb, Diesseits, jenseits, halber, wegen, Statt, auch längs, aufsteig, troß, Stehen mit dem Genitiv, Ober auf die Frage wessen? — Doch ist hier nicht zu vergessen, Daß bei diesen letzten drei Auch der Dativ richtig sei.

Diesen Dichters finden Sie in Heffes Grammatik und sollten Sie, was wahrscheinlich ist, Heffes Grammatik nicht kennen, dann wird Sie ein jedes Wörterbuch über den Gebrauch des Wortes „troß“ belehren!

Wie Sie nun selbst zugestehen werden, haben Sie deutsche Sprache ebenso schlecht als Musik studirt und begreife ich nur nicht, daß die Duirlequitscher Zeitung sich ein solches Kirchenlicht von einem Referenten Ihres Kalibers.

Ich bitte Sie noch in Zukunft: „ich“ nach einem Bei reiche nicht mit großem Z zu schreiben, denn so viel Auszeichnung in Ihr „Ich“ wohl nicht werth, ferner wollen Sie „Saamen“ n. nicht Samen schreiben und „leisten“ Sie sich selbst kein Vergnügen mehr“ wie Sie es diesmal thun, „denn sich Vergnügen leisten“ ist ein wenig burleskos und unwürdig eines Referenten Ihres Kalibers.

Zum Schlusse gebe ich Ihnen die Versicherung, daß ich „selbst auf die größte Dummheit, die Sie hoffentlich noch schreiben werden“ mich mehr antworten werde, denn ich bin kein Referent, bin bloß ein schlichter Freund der Wahrheit, der nur fürs „Recht in die Stranzen getreten, fürder aber mit solch' obscuren Referentengedichten nichts zu thun haben will.

Das beleidigte Wort „Troß“.

Verzeichnis

der für die Rudolph-Stephanie-Stiftung eingelaufenen Beträge.

- List of donors and amounts for the Rudolph-Stephanie Foundation, including names like Dr. Bittig, Dr. Wiegling, and various amounts.

In Summa Ln. 1712.50.

(Fortsetzung folgt.)

Mittheilungen vom und für's Publikum.

Rohseidene Bastkleider (ganz Seide) fl. 9.30 per compl. Robe, sowie schwerere Qualitäten versendet bei Abnahme von mindestens zwei Roben zollfrei ins Haus des Seiden-Fabrik-Depot von G. Henneberg (kdnigl. Hoflieferant) in Zürich. Muster umgehend. Briefe kosten 25 Ctms. Port: nach der Schweiz. 1649 b 3-5

Einer der Hauptnachtheile beim Cigarettenrauchen ist der, daß die meist mangelhafte Qualität des Papiers dem Raucher allerlei Unannehmlichkeiten bereitet; das Papier wird feuch und bleibt an den Lippen haften, Kopfschmerzen, Schwindel etc. stellen sich oft ein und wegen des unangenehmen Geruchs des verglühten Papiers wird schließlich die Cigarette ganz aus dem Salon verbannt. Alle diese Uebelstände sind nur durch ein wirklich gutes Cigarettenpapier zu vermeiden.

Advertisement for Edmund Malitzky, Spiritus-Fabrikant, located at Louise Malitzka, geb. Naecke and Sohn Janca.

Advertisement for German Liedertafel, including details for a general assembly on Wednesday, May 2/14.

Advertisement for Gesang-Verein „Eintracht“, including details for a concert on Sunday, May 5/17.

Advertisement for Dr. Servatius, American Dentist, located at Boulevard Elisabeta Doamna.

Advertisement for Dr. Servatius, American Dentist, located at Strada Regala Nr. 13.

Advertisement for Dr. Servatius, American Dentist, located at Strada Regala Nr. 13.

Advertisement for Angewandte Fremde, listing various hotels and services in Bucharest.

Bukarester Deutsche Liedertafel. Nächsten Dienstag, den 1./13. Mai, Ballotage.

Der Vorstand.

Einladung.

Zu der am Sonntag, den 6./18. Mai, in den Lokaltäten und Garten der Bukarester Deutschen Liedertafel stattfindenden

Frühel-Feier sammt Tombola

beehrt sich höflichst einzuladen

Der Vorstand

86 2-3

Internationalen Frauen-Vereins.

Entrée für Erwachsene à 1 Franc.; für Kinder (die den Kindergarten nicht besuchen) umsonst.

Anfang des Festes punkt 3 Uhr, nach dem Feste findet eine Tanz-Unterhaltung Abends 8 Uhr statt.

AMBULATORIUM

Dr. Rudolf Rissdörfer, No. 7, Strada Riureanu, No. 7.

Ordinations-Anstalt für die gesammte Heilkunde, namentlich für Kinder-, Nerven-, geheime Krankheiten, Hydrotherapie (Wasserheilkunde), Elektrizität und Massage.

Bringe zur Kenntniss, daß in meiner am Heutigen eröffneten Ordinations-Anstalt nach den allerneuesten Erfahrungen rationell und billig behandelt wird.

Ordinations-Stunden von 9-12 Uhr Vormittags 3-7 Uhr Nachmittags

Herren und Damen haben separate Wartezimmer.

94 1-12

P. KEILHAUER,

59, Strada Isvoru, 59.

Niederlage von Bau- und ornamentirtem Guss, verzierte Pilaster, Grabgitter, Vasen etc. - Specielle Gussröhren für Retiraden und Wasserleitungen, Küchen-Ausgüsse, Wandbrunnen in grösster Auswahl, sowie auch von verschiedenen Pumpen, Fontänen, Messing-Röhren, bleiernen u. schmiedeeisernen Röhren. - Werkzeuge für Steinmetze und Maurer.

Installierungen von Bädern und Wasserleitungen etc. werden schnell und solide zu den billigsten Preisen ausgeführt.

1863 15-24

Erste Auktions-Halle in Rumänien.

(The first Auction-Hall - Premier Hôtel des ventes.)

Bukarest, Calea Văcărești 26.

Centrum von Ausstellungen und Verkäufe für allerhand Gelegenheits- Gegenstände, Kunst- Artikel oder Waaren. Täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage von 2 bis 6 Uhr Nachm.

Registirt vom königl. Rumän. Ufver Handels-Gericht sub No. 7957/1883.

Nach Verlangen wird unser Prospekt und Reglement unentgeltlich abgesendet.

AVIS.

Neben der reichen Gemälde-Gallerie des berühmten Künstlers D. MARINESCU haben wir die Ehre noch folgende selten gebotene Verkäufe aus freier Hand anzubieten u. zw.:

- 1. Neue und überspielte Pianinos
2. Eine 4-Pferdekraft-Dreschmaschine mit einem Manège-System „Nicolson“ sammt allem Zubehör in bestem Zustande.
3. Eine complete Möbel-Garnitur für einen Salon aus Palisandreholz mit gelbem Brokatatlas.
4. Verschiedene Möbeln aller Art, für: Speisezimmer, Bureaux, Schlafzimmer u. s. w.
5. Eine grosse Anzahl neuer und bereits benutzter Säcke für den Transport von Produkten zu sehr vortheilhaften Preisen.

Wichtig.

1787 41-150

Ausserdem beehren wir uns anzuzeigen, dass wir neben der Auktions-Halle ein besonderes Bureau für den Ankauf seltener Artikel jeder Art eingerichtet haben und zwar: Möbeln, Bronzen, Spiegel, eiserne Kassen, Hauswirthschafts-Gegenstände, Pianinos, Kunst-Objecte u. s. w., u. s. w

Geschäfts-Verkauf.

Ein in einer größeren Stadt Rumaniens im besten Gang befindliches, gut renommirtes Geschäft mit zahlreicher gewählter Kundschaft, ist sogleich unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Branch: Herren-Modewaaren, Artikel für Herren-Toilette, dann Tuche, Stoffe, und damit verbunden ein Atelier und Kunden-Schneiderei. Bei persönlicher Thätigkeit und umsichtiger rationaler Leistung 15 bis 18 Tausend Francs jährliches Erträgnis bei nur 40 bis 45 Tausend Francs Kapitals-Anlage.

Adresse für Informationen in der Administration des „Buf. Tagblatt.“

71 4-6

Der gesammten Heilkunde!

Dr. EMIL FISCHER,

Augen-Operateur,

vormals Privatassistent des Hofrath Prof. v. Arlt in Wien und k. k. Assistent an der Augenklinik in Graz.

Ordin. täglich: Vormittags von 8-9 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr

Strada Carol I No. 44, 1. Stock.

885



Feuerlösch-Apparat „Delattre.“

Unerrlässlich erste Hilfe bei Fenorsbrünsten.

Rasche und sicherste Wirkung.

Vorräthig bei:

Frcs. 200. Jos. Hauser & Loewenthal, Bukarest, Frcs. 200. neben der Banque de Roumanie. 59 13-30

Advertisement for Kolonialwaaren, diverse Mehle, featuring Wilhelm Abody and various products like flour and coffee.

Advertisement for Galatzer Tempelbau-Loose, a lottery for the reconstruction of the Galatz temple.

Advertisement for original pharmaceutical preparations, listing various medicines and their benefits.

Advertisement for hair pomade, claiming to be the result of scientific research.

Advertisement for Le Houblon cigarettes, highlighting their quality and origin.

Advertisement for Dethan pastilles, used for treating throat and mouth ailments.

Advertisement for a pleasant summer stay in Kronstadt, offering scenic views and comfortable accommodations.

Advertisement for Pilules Dehaut, a medicinal product for various ailments, featuring a circular logo.

l. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

FAHR-PLAN.

Die angegebenen Abfahrtsstunden sind nur approximativ zu verstehen und wechseln nach den Witterungs- und Wasserstandsverhältnissen...

- Abfahrt zu Thal: Von Budapest Donnerstag, Samstag u. Dienstag 7 Uhr Vorm.
Abfahrt zu Berg: Von Galatz Dienstag, Donnerstag u. Samstag 9 Uhr Vormitt.

- Lokalfahrten zwischen Galatz-Tultscha-Ismail-Kilia. Abfahrt zu Thal: Von Galatz nach Tultscha-Ismail täglich 8 Uhr Früh mit Ausnahme Sonntags.

- Passagier- und Güterfahrten zwischen Galatz-Odessa. Von Galatz nach Odessa, Montag 8 Uhr Früh.
RUMÄNISCHE EISENBAHNEN. Abgang u. Ankunft der Züge von, resp. in Bukarest.

- Nach Ploesci, Buzen, Focșani, Roman, Jassy und nach Braila, Galatz; 8 Uhr Vormittags, Personenzug; 10 Uhr 45 Min. Nachts, Eilzug.
BLITZZÜGE: Nach Pitești, Craiova, Turn-Severin, Verclorova; 9 Uhr Morgens Eilzug u. 4 Uhr 30 Min. Nachmittags Personenzug.

Advertisement for wine from Trieste, 1882, gold medal, featuring a bottle illustration.

Zu haben in Bukarest bei: Gustav Rietz, „Zur weissen Fahne“.

60, Strada Carol I, 60. 1544 23-24

Gesucht

zur Begleitung eines siebenjährigen Mädchens bis Wien eine nach dort reisende Familie oder Dame. Gef. Anträge erbittet

91 2-3 H. BRAUN, Adresse: Banque de Roumanie.

Fleischselcher-Geschäft

Emma Hipper in Rustschuk sucht einen oder zwei tüchtige Gehilfen, die sofort eintreten können.

Gefucht

ein Lehrling, Sohn ordentlicher Eltern für eine Buchdruckerei; derselbe muß die erforderlichen Schulkenntnisse besitzen.

B. Ruppel, Hof-Uhrmacher, Str. Victoriei 84.

Geheime KRANKHEITEN

Syphilis u. Geschwäre jeder Art, Harnröhren- u. weissen Fluss, Hautausschläge, heilt ohne Berufsstörung gründlich und schmerzlos

Dr. SALTER

Mitglied der Wiener med. Fac. wohnt

Str. Pescaria-Veche No. 8, vis-à-vis von Hotel London, - Calea Moșilor. -

Ordination v. 8-9 Uhr Vormittags u. von 3-5 Uhr Nachmittags.

1773 a 83

Zu verkaufen

30 Stück gut ausgewinterte Oleander in Kübeln mit eisernen Reifen besetzt und Hängel. Näheres zu erfragen bei Wilhelm Gagel, Strada Doamnei No. 15 bis im eigenen Hause. 1011-3

Fleischselcher-Geschäft

im besten Betriebe, ist wegen eingetretenen Todesfalles sammt Waaren und Requisiten zu verkaufen.

98 1-3

Zu verkaufen

44 Kubikmetern altes Eichen-Bauholz von verschiedener Stärke. Man wolle sich wenden an Herrn A. Radovici, Strada Victoriei No. 41.

85 4-4

Melzer's Dampf-Bäder

sind täglich geöffnet von 8 Uhr früh bis 5 Uhr Abends, für Damen Montag Vormittag, für Herren täglich.

Wannenbäder für Damen u. Herren täglich von früh bis Abends 8 Uhr. 1200

JIGNITZA Strada Negro-Voda No. 10.

Bad Mitraszewski,

4/6, Strada Polijiei, 4/6. Dampf-Bäder auf das Eleganteste eingerichtet, täglich geöffnet von 7 Uhr früh bis abends 7 Uhr; Dienstag und Freitag Vormittag für Damen.

Wannen-Bäder I. u. II. Klasse mit und ohne Douche. Für prompte Bedienung ist bestens gesorgt.

1413 167

BUKARESTER Unterhaltungs-Anzeiger.

Dienstag, den 13. Mai u. St. 1884

Labes Café Imperial. Konzert-Musik

Abend 8 Uhr

Ehrenwürdigste von Bukarest. Oppler's Colosseal-Bockbier-Ausschank.

Café Ottotelecano. Konzert-Musik

Direktion Schipek

Hotel Stadt Pest. V. Güntschel

Skok's Singspielhalle.